

Protokoll

der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad am Weingarten e.V. am 02. März 2012 in der Gaststätte am Weingarten, Gärtringen

Anwesende des Vereinsvorstandes:

Günter Kruse, 1. Vorsitzender
Horst Nonnenmacher, 2. Vorsitzender
Thomas Jonitz, Kassier
Beisitzer:
Peter Zahn
Helmut Schmidt
Christel Pellegrino
Ingrid Koch
Werner Bühler
Dorothee Colan

Anwesende Mitglieder insgesamt: 29

Bürgermeister Michael Weinstein

Beginn: 19:40

Ende: 21:20

Top1: Begrüßung

Die Begrüßung führte der 1. Vorsitzende Günter Kruse durch. Dorothee Colan wurde zum Schriftführer des Abends ernannt und vertrat den verhinderten Gerhard Roth in dieser Funktion.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach § 9 der Satzung wurde fristgemäß eingeladen durch die Mitteilungsblätter der Gemeinden Gärtringen, Aidlingen, Deckenpfronn, Ehningen und Nufringen. Mitglieder in anderen Orten wurden per Brief bzw. Email eingeladen. Es wurde zusätzlich eine Email an alle Vereinsmitglieder versandt, in der auf die Vakanz der Stelle des 1. Vorsitzenden hingewiesen wurde und die Mitglieder zur Kandidatur und Wahl aufgerufen wurden. Die Beschlussfähigkeit wurde damit festgestellt.

Anträge zur Tagesordnung lagen keine vor. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung beschließen kann, noch eingehende Anträge unter Punkt Verschiedenes zu beraten.

Top 3: Ehrung verstorbener Mitglieder

Nachdem sich alle Anwesenden erhoben hatten, gedachte die Mitgliederversammlung gemeinsam der verstorbenen Mitglieder

Reinhold Harr, Inge Hack und Günther Schmidt

Top 4: Berichte (Vorgetragen durch Günter Kruse)

Nach kurzer Erläuterung des Umstandes, dass der Verein sich zum Ziel gesetzt hat, die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden anzusparen, um gemeinsam mit der Gemeinde kostenintensive Projekte im Freibad ermöglichen zu können, wies Günter Kruse auch darauf hin, dass der Freibadförderverein dennoch jedes Jahr mindestens ein „sichtbares“ Projekt zu Saisonbeginn stemmen möchte, um auf seine Arbeit hinzuweisen.

4.1 Bericht des Vorstandes

Anschaffungen im Jahr 2011

- **einmalig**
 - Eisbärskulptur
 - Anbringung einer Kinderwippe auf dem Spielplatz
 - Fußmatten in den oberen Umkleidekabinen
 - Anbringung von Fallschuttmatten an der Wasserrutsche (hierbei handelte es sich um eine freiwillige Investition um die Sicherheit aller Kinder zu gewährleisten und die Unfallgefahr zu mindern)
- **wiederkehrend**
 - Blumenschmuck – wurde dieses Jahr von Herrn Buchmann vom Dekolädle gespendet, er beriet den Verein auch beim Einpflanzen
 - Geräte, Reparaturen, Ersatzteile und Pflege des mittlerweile umfangreichen Geräteinventars
 - 60 l Benzin für Rasenmäher, Heckenschere, Laubbläser, Motorsense

Arbeiten im Jahr 2011

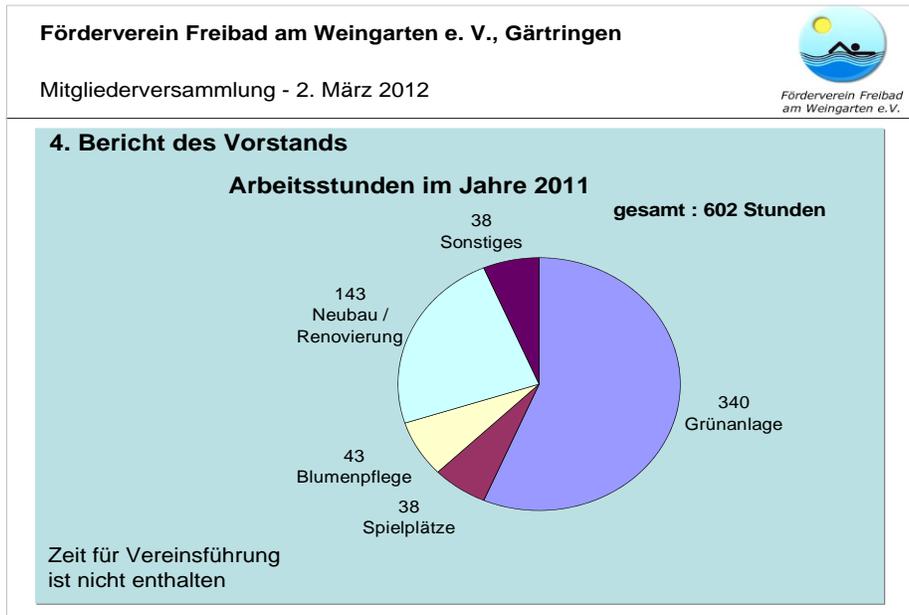
- Sitzbänke repariert und neu gestrichen, was einen erheblichen Aufwand darstellte, da das Holz dieser Vereinsanschaffung teilweise schon gesplittert war.
- Fundament für Eisbär erstellt
- Blumeninsel „Mössinger Sommer“ rund um die Eisbärskulptur
- Wassertemperaturanzeige auf der Vereinshomepage verbessert, sie wird jetzt automatisch alle 30 Minuten aktualisiert
- Spielplätze im Frühjahr bzw. Herbst hergerichtet bzw. winterfest gemacht
- Rasen- und Heckenschnitt
- Pflege der Blumenbeete und -Töpfe
- Herbstlaubsammeln – mit Unterstützung der Klasse 6b der Theodor-Heuss-Realschule

in Gärtringen.

Im Rahmen des Projektes „Soziales Engagement“ kamen 30 Schüler der Realschule zum Laubrechen ins Freibad. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Frau Riek-Kiefer halfen die Kinder mit vollem Engagement dabei, den Rasen vom Herbstlaub zu befreien. Und sie bedankten sich mit einer von Günter Kruse vorgelesenen Grußkarte für die Arbeit – und die von Helmut Schmidt angefertigte DVD mit dem Freibad-Jahresfilm.

Arbeitsstunden und Art der Arbeiten im Jahr 2011

Hier wies Günter Kruse darauf hin, dass vor allem die vom Verein durchgeführten Arbeiten an der Grünanlage zu einer Entlastung des Bauhofes beitragen und die Gemeindekasse so effektiv entlastet wird.



Arbeitsstundenverteilung

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen

Mitgliederversammlung - 2. März 2012

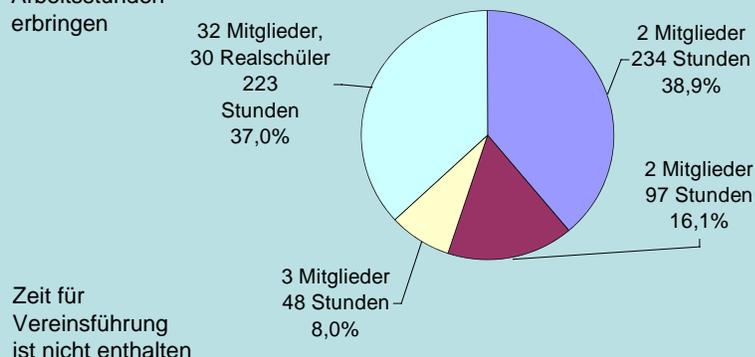


Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

4. Bericht des Vorstands

39 Mitglieder erbrachten 602 Arbeitsstunden

68 Mitglieder
wollten
Arbeitsstunden
erbringen



Nach der Vorstellung der Grafik bat Günter Kruse die Mitglieder, dass sie sich, wenn sie sich für Arbeitseinsätze angemeldet haben, diesen aber nicht nachkommen können, bitte mit einer Email an den Verein umschlüsseln lassen sollen, um künftig das Nachbelasten zu vermeiden. Ferner wies Günter Kruse darauf hin, dass in den aufgezeigten Arbeitsstunden Arbeiten wie Vereinsführung, Verwaltung, Versammlungsvorbereitung, Kassenprüfung, Aquajogging-Kurse, Freibadfest und das Sommerferienprogramm nicht aufgelistet sind.

Im Jahr 2011 wurde der Verein unterstützt von:

- Martin Lutz (Rasendüngung, wodurch der Rasen im besten Zustand ist)
- Bauhof Gärtringen (Transport der Eisbärskulptur, Wartung der Geräte)
- Herr Buchmann, Dekolädle Gärtringen (Blumenschmuck und Beratung)
- Eberhard Lutz (Aufstellung der Eisbärskulptur)
- Frank Martin Eisele (Entwurf des Plakates für das Freibadfest)

Finanzielle Unterstützung erhielt der Verein von

- den Gemeinden Aidlingen und Nufringen (passive Mitglieder)
- Getränke Nonnemacher
- Sonja Auerbach
- Ekke Leiding
- Johanna Lutz
- Bernd Kraus
- Dieter Kientzle
- Jörg Brackenhammer
- Malergeschäft Schmid

Günter Kruse sprach allen Unterstützern und Helfern seinen Dank aus.

Kursangebote und Veranstaltungen 2011

- Wassergymnastik wurde in diesem Jahr mangels Teilnehmern eingestellt
- Aquajogging wurde auf Donnerstagvormittag verlegt und verzeichnet seither steigende Besucherzahlen
- 30. April: Maibaumstellen
Der FFV war als einziger Verein mit eigenem Stand beteiligt und setzte 600 € durch den Verkauf von Jahreskarten im Auftrag der Gemeinde um
- 30. Juni: Beachvolleyballturnier

Wieder einmal trug der FFV den Sieg davon und ist nun in diesem Jahr erneut verpflichtet, das Turnier zu organisieren

- 18. Juli Freibadfest
Dies fiel auch in diesem Jahr wieder buchstäblich ins Wasser. Trotzdem wird es auch weiterhin immer am geplanten Datum stattfinden, da sich das Wetter ohnehin nicht beeinflussen lässt
- 15. August: Kinderferienprogramm
Es konnte leider nicht wie geplant im Freibad stattfinden, da auch an diesem Tag das Wetter nicht mitspielte. Allerdings störten sich die Kinder kaum an der Verlegung ins Bürgerhaus und genossen den Tag auch dort sehr.
- 11. September: Ausbade / Klamottenschwimmen
Bei strahlend schönem Wetter strömten Besucher aus ganz Deutschland ins Freibad nach Gärtringen. Aus Bremen, Hamburg, Hannover, Lübeck, Frankfurt und Heilbronn kamen begeisterte Klamottenschwimmer. Einzig der Teilnehmer aus der Schweiz vom letzten Jahr konnte nicht dabei sein, kündigte aber an, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Das Klamottenschwimmen gibt es in dieser Form nur in Gärtringen und ist inzwischen, dank der Homepage der Klamottenschwimmer, auch in Australien bekannt. Bei einem solchen Erfolg wird diese Einrichtung also auf jeden Fall beibehalten.

Altersentwicklung der Mitglieder

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen

Mitgliederversammlung - 2. März 2012

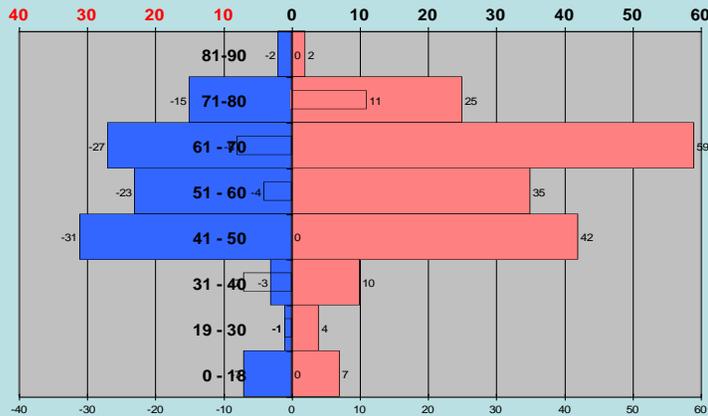


Förderverein Freibad am Weingarten e.V.

4. Bericht des Vorstands

293 Mitglieder,
davon 68 „aktiv“

■ Mitglieder, männlich Ende 2011 = 109
 ■ Mitglieder, weiblich Ende 2011 = 184
 ■ Differenz zu Vorjahr, ges. -9



Wie auch in den meisten anderen Vereinen, besteht auch der FFV hauptsächlich aus Mitgliedern höheren Alters. Günter Kruse wünschte, es würden mehr jüngere Menschen nachziehen, um diese Entwicklung aufzuhalten.

4.2 Berichte des Kassierers Thomas Jonitz

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen

Mitgliederversammlung - 2. März 2012



Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

Stand 01.01.2011		29.670,91
Einnahmen		
	Mitgliedsbeiträge/Spenden	11.260,00
	Sonstige Spenden, Vereinförderung	1.717,00
	Sponsoring/Werbung	3.600,00
	Kursgebühren	24,00
	Veranstaltungen	304,65
	Nebeneinkünfte (Zinsen)	217,51
	Gesamteinnahmen	17.123,16
Ausgaben		
	Büro (EDV, Porto, Papier, Gebühren)	44,28
	Steuerberater, Versicherung	1.401,22
	Werbung, Anzeigen	0,00
	Verwaltungsausgaben	1.445,50
	Gebäude (Farbe, Lacke, Geräte)	1.111,84
	Flächen (Geräte, Öl, Benzin, Blumen)	3.100,47
	Gesundheit (Spielgeräte, Zubehör, Kursleitung)	330,00
	Sponsoring (Werbetafeln, Banner, Anzeigen)	0,00
	Veranstaltungen	296,44
	Kassendienst	0,00
	Betriebsausgaben	4.838,75
	Gesamtausgaben	6.284,25
Stand 31.12.2011		40.509,82

In diesem Jahr konnte der FFV sein Vermögen um fast 11 000 € aufstocken und ist somit seinem Ziel, eine Spargrundlage für größere Investitionen zu schaffen, näher gekommen. Der Posten Steuerberater schlug dieses Jahr besonders zu Buche, allerdings ist die Steuererklärung nun erstellt und die bezahlten Steuern werden nächstes Jahr zurückerstattet. Fortan wird der FFV seine Steuererklärung selbst durchführen.

4.3 Bericht der Kassenprüfer

Sabine Deeg hat in diesem Jahr die Prüfung der Kasse vorgenommen und nichts beanstandet. Die Bücher seien wieder ordentlich geführt und keine Unstimmigkeiten seien aufgetaucht. Sie schlug die Entlastung des Kassierers vor. Diese wurde einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung übernahm dieses Jahr der Bürgermeister Michael Weinstein. Er verband die Entlastung mit einem Grußwort, in dem er die Arbeit des FFV lobte. Hierzu zog er eine von der Kreiszeitung Böblingen durchgeführte Umfrage zur Lebensqualität in Gärtringen heran. Dass hier 93 % der Bürger zufrieden mit der Lebensqualität in Gärtringen sind, sei nicht zuletzt auch dank des Freibades erreicht worden. Er betonte, dass er nicht wüsste, wo das Freibad heute stünde, wäre der FFV nicht 2005 „aus höchster Not“ gegründet worden und hätte er sich nicht so engagiert eingebracht um das Bad zu retten. Weinstein würdigte hierbei

die Leistung des leider verstorbenen Gründers, Heinz Koch, als auch seines direkten Nachfolgers und Mitbegründers des FFV, Günter Kruse. Als besonderes Merkmal für die Leistung des FFV hob er die Rutsche heraus, die der Gemeinde eigentlich auch immer ein Anliegen gewesen war, aber aufgrund der klammen Gemeindegassen nie verwirklicht werden konnte. Der FFV aber hat es geschafft, gemeinsam mit seinen Sponsoren und durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder.

Michael Weinstein schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Diese wurde von allen Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

6. Wahlen

6.1 1. Vorsitzender

Wie in der Satzung des FFV verankert, verpflichtet sich die Mitgliederversammlung jährlich zur Wahl eines Teils des Vorstandes. Dieses Jahr war turnusmäßig der 1. Vorsitzende zu wählen. Wie den Mitgliedern bereits vorab angekündigt, steht Günter Kruse für dieses Amt nicht länger zur Verfügung. Nach einer Vorrede, in der er sich bei den weiteren Vorstandsmitgliedern für die stets gute und vorbildliche Zusammenarbeit bedankt hat, versuchte Bürgermeister Weinstein noch ein mal, Günter Kruse zur Umkehr zu bewegen. Dieser schlug aber aus. Die Email an die Mitglieder und auch die Frage an die Anwesenden brachte leider keinen Kandidaten hervor. Aus diesem Grund wird Günter Kruse die Geschicke des Vereins als gewählter kommissarischer erster Vorsitzender noch bis zum 20. April 2012 weiterführen. Danach kann Günter Kruse nicht wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt werden. Sollte sich auch bis zum 20. April kein Nachfolger finden lassen, müsste sich der Verein ordentlich auflösen. Kruse appellierte hier aber dafür, die Hoffnung nicht zu verlieren, das Freibad läge den Bewohnern am Herzen und in einem Einzugskreis von fast 30 000 Menschen würde sich sicherlich ein Nachfolger finden. Die Versammlung wurde anschließend ganz normal fortgeführt.

6.2 Kassierer

Thomas Jonitz stellte sich auch dieses Jahr wieder für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zur Wahl. Ohne Gegenkandidat und Gegenstimmen wurde er in seinem Amt bestätigt.

6.3 Beisitzer

Die Beisitzer Christel Pellegrino, Frank Hagel, Helmut Schmidt, Peter Zahn, Ingrid Koch, Werner Bühler und Dorothee Colan traten alle wieder zur Wahl an. Keine weiteren Mitglieder wollten sich zur Wahl aufstellen lassen. Die Beisitzer wurden in einer Sammelwahl in ihrem Amt bestätigt.

6.4 Kassenprüfer

Nach dem Ausscheiden von Volker Wieland musste ein zweiter Kassenprüfer gefunden werden. Sabine Deeg stellte sich wieder zur Wahl. Gregor Quiram erklärte sich bereit, den Posten zu übernehmen. Beide wurden einstimmig gewählt.

7. Ziele im Jahr 2012

Haushaltsplan 2012

Einnahmen: 16 500 €

Mitgliedsbeiträge/Spenden: 13 000 €

Sponsoring/Werbung: 3 500 €

Die Zahl für die Mitgliedsbeiträge wurde aufgrund sinkender Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr etwas heruntergesetzt.

Ausgaben: 19 500 €

Verwaltung: 1 000 €

Flächen/Gebäude: 7 500 €

Gesundheit: 7 500 €

Sonstiges: 3 500 €

In dieser Aufstellung sind bereits die Kosten für die unter Punkt „Investitionen/Verbesserung“ vorgeschlagenen Posten einbezogen.

Investitionen / Verbesserungen

Zur Erläuterung wurde erneut auf den Sparplan des FFV hingewiesen und hervorgehoben, dass gemeinsam mit der Gemeinde ein Gutachten angestrebt wird, dass die Grundlage für größere Renovierungen des Freibades bilden soll. Solange dieses nicht vorliegt, wird der Verein sich also kleineren Verbesserungsmaßnahmen widmen.

Seitens des Vorstandes wurde eine solare Unterstützung zur Warmwasserbereitung in den unteren Duschen vorgeschlagen. Bisher wird das Duschwasser mit Gas erhitzt. Da es aber an besonders heißen Tagen dazu kommen kann, dass Solarenergie für die Erhitzung des Beckenwassers übrig ist, soll diese künftig den unteren Duschen zugeführt werden um auch bis in die Abendstunden warmes Wasser zu gewährleisten. Noch liegen dem Verein keine gesicherten Informationen über die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme vor. Sollte sich aber in einem bald anstehenden Ortsbesuch mit den Verantwortlichen seitens der Gemeinde und des Herstellers herausstellen, dass die Anbringung einer solchen solaren Unterstützung wirtschaftlich sinnvoll ist, stimmte die Versammlung zu, die 5 000 € für dieses Vorhaben bereitzustellen. In einer nächsten Stufe könnte dann über die Anbringung zusätzlicher Kollektoren auf dem Dach des Technikgebäudes angestrebt werden. Hierzu liegen allerdings noch keine Zahlen vor.

Der Haushaltsplan wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Termine 2012

- 30. April: Maibaumstellen
- 21. Juni: Beachvolleyballturnier
- 15. Juli: Freibadfest

Kleiderstaffel, Schnuppertauchen, Arschbombenwettbewerb, Beachvolleyball und Kinderspiele

In diesem Zuge wurde kurz andiskutiert, ob das Freibadfest nicht aufgrund der schwierigen Wetterverhältnisse im Juli in den Juni vorgezogen werden sollte. Dieser Vorschlag wird in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert.

- August: Sommerferienprogramm, die genauen Termine stehen noch nicht fest
- 9. / 16. September (Termin ist noch nicht sicher) Saisonausklang mit „Ausbada“, ab 14 Uhr mit Klamottenschwimmen

Gesundheit:

- Aquajogging, immer donnerstags, 10Uhr, Leitung: Peter Zahn
- Tauchkurs, immer dienstags, 18 Uhr, Durchgeführt von der Daimler Tauchschule

Arbeiten im Jahr 2012

Blumenteam

Koordination: Ingrid Koch

Laufende Pflegearbeiten (montags, 9-12 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat)

Koordination: Gerhard Roth

Rasen, Hecken, Bäume, Äste einsammeln

die ersten Aktionen werden in den kommenden Wochen schon stattfinden.

Arbeiten im Frühling (März/April)

Koordination: Helmut Schmidt

Bänke montieren und aufstellen

Spielplatz und Volleyballfeld einrichten

Wippe aufstellen

Arbeiten im Herbst

Alles winterfest machen, Laub vom Rasen entfernen

Top 8 50. Jubiläum 2014

Das große Jubiläum des Freibades Gärtringen steht vor der Tür. Bei dieser ersten Erwähnung wurden die Mitglieder nach ihren Vorschlägen für das Fest gefragt. Noch gibt es von Seiten der Gemeinde keine Planung hinsichtlich des Jubiläums, Bürgermeister Weinstein versprach aber, dass die Gemeinde durchaus Interesse an einer Beteiligung hat.

Günter Kruse stellte schon einige Vorschläge in den Raum, etwa das Erstellen einer Festschrift, die Beteiligung anderer Vereine an verschiedenen Aktionen, das Einbeziehen von Funk und Fernsehen, Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten oder Schulen. Von

Seiten der Mitglieder wurde ein Miss-Freibad-Wettbewerb vorgeschlagen. Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihre Vorschläge an den Vorstand zu übermitteln und so aktiv an der Gestaltung des Jubiläums teilzunehmen.

Top 9: Verschiedenes

Zur Diskussion:

Wasserspielgerät

Helmut Schmidt ist immer auf der Suche nach neuem Spielgerät für die Kleinen. Das vorgeschlagene Wasserspielgerät für das Planschbecken bietet bis zu vier Kindern die Möglichkeit miteinander zu spielen. Es lässt sich ohne zusätzlichen Wasseranschluß im Becken montieren und kann über die Wintermonate auch problemlos wieder abmontiert werden. Die Mitglieder schlugen auch einen Matschplatz für die Kleinsten vor, allerdings ist ein solcher wegen der sensiblen Wassfilteranlage im Freibad nicht realisierbar. Das Gerät hingegen stieß bei den Mitgliedern auf positive Resonanz und wurde bewilligt. Es wird noch vor Saisonbeginn am 1. Mai 2012 installiert werden können.

Liegen in Nischen am Beckenrand

An der Längsseite des Schwimmerbeckens soll die Hecke in einigen Nischen um ca einen Meter zurückgeschnitten um Platz für Liegen zu schaffen. Die Nischen würden mit Steinplatten ausgelegt, die Liegen darauf gestellt und mit einem Drahtseil befestigt, damit sie auch an Ort und Stelle bleiben und nicht allabendlich im ganzen Freibad eingesammelt werden müssen. 10 bis 15 solcher Liegen sind für das Freibad geplant. Das Kopfteil der weißen Plastikliegen ist beweglich. Da die vorbereitenden Maßnahmen erst nach Ende der diesjährigen Badesaison in Angriff genommen werden könnten, würden die Ausgaben von knapp 3 000 € erst im Haushaltsplan 2013 aufgeführt werden. Die Mitglieder stimmten auch diesem Vorschlag zu.

Weiteres

Ein Mitglied sprach an, im Sommer nach Freibadbesuchen über Probleme mit den Schleimhäuten aufgrund der hohen Chlorbelastung geklagt zu haben. Das Verchloren des Beckens erfolgt nach automatischen Messungen in Abhängigkeit zu Besucherzahl und Beckentemperatur durch eine Düse nahe der Rutsche. Keine weiteren Mitglieder berichteten von ähnlichen Belastungen.

Kurz vor dem offiziellen Ende der Versammlung überreichte der 2. Vorsitzende Horst Nonnemacher ein kleines Dankeschön an Günter Kruse und einen Blumenstrauß für dessen Gattin, als kleine Entschädigung für die vielen Stunden, die ihr Mann dem FFV widmete. Im Namen des gesamten Vorstandes sprach Horst Nonnemacher Günter Kruse seine Dankbarkeit für sein leidenschaftliches Engagement aus.

Ende der Veranstaltung: 21.20 Uhr

Datum:

Unterschrift

Dorothee Colan
Protokollant

Günter Kruse
1. Vorsitzender